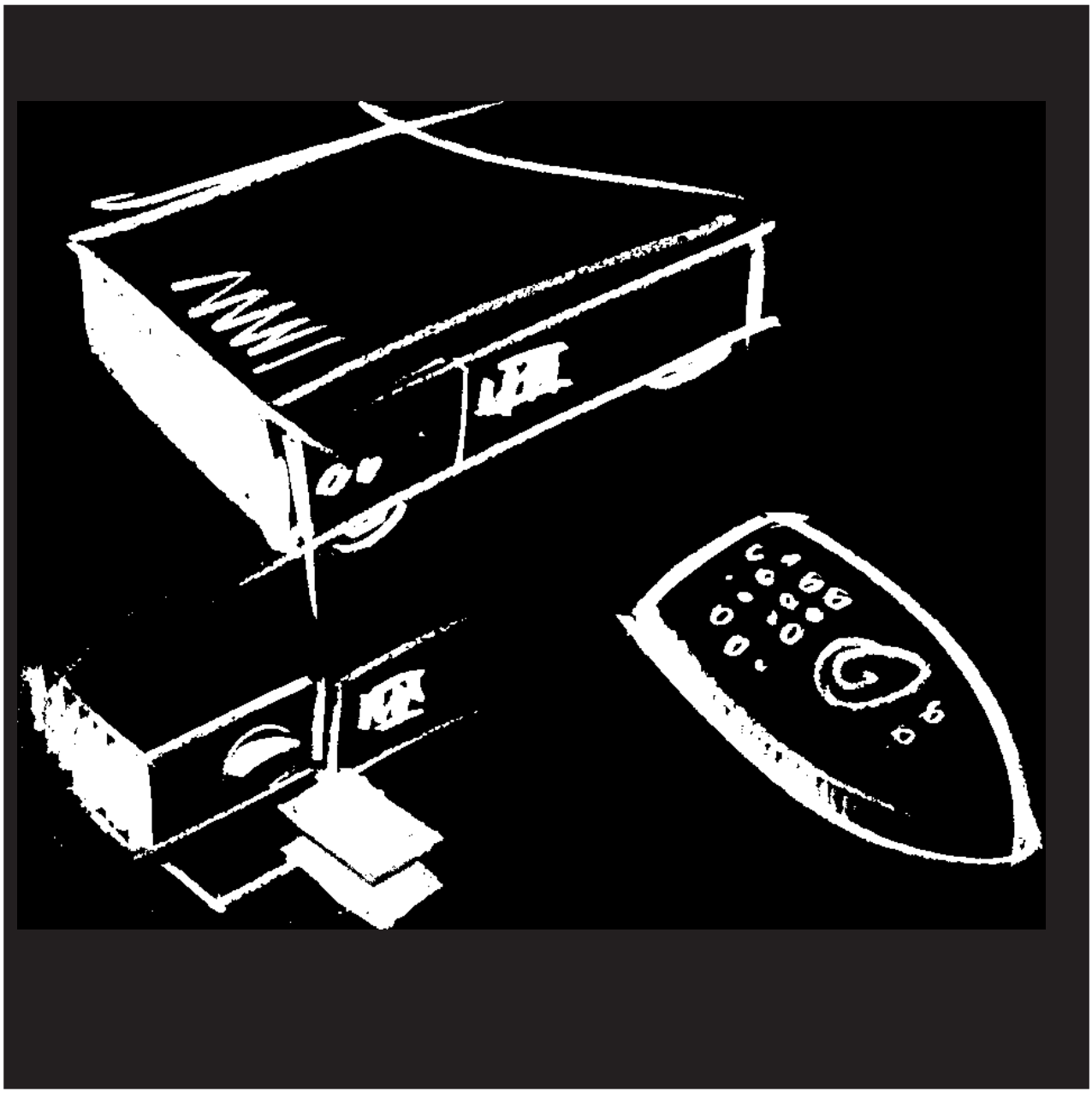
User Manual
Bedienungsanleitung

Digital Common Interface
Satellite Receiver



1 Einleitung

Herzlichen Dank, dass Sie sich bei der Anschaffung Ihres digitalen Satellitenreceivers für unser Produkt entschieden haben.

Sie sollen so schnell wie möglich Ihre Wunschprogramme sehen können, deshalb haben wir das Menü ganz nach Ihren Bedürfnissen gestaltet. Damit Sie sicher mit dem Gerät umgehen und alle gebotenen Möglichkeiten zum Bedienen und, wenn Sie es wünschen, Programmieren nutzen können, lesen Sie bitte diese Anleitung.

Ist eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, verwenden Sie bitte möglichst die Originalverpackung, und senden Sie uns das Gerät vollständig mit Zubehör. Legen Sie dem Gerät eine Kopie der Rechnung oder der Kaufquittung und eine genaue Fehlerbeschreibung bei. Bitte senden Sie das Gerät vollständig frankiert und frei Haus ein.

Mit dem Kauf haben Sie sich auf die Zukunft eingestellt, denn das digitale Fernsehen wird sich auf Grund der Vielzahl der übertragbaren Programme und möglichen Zusatzdienste, wie z. B. elektronische Programmführer, als Standard durchsetzen und die analoge Übertragung ersetzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Produkt.

Änderungen vorbehalten
Ausgabe 05/2001, Version 1.0

Techn. Dokumentation: Bartha Docu*Media* GmbH • D-64625 Bensheim

2 Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Inhalt	Seite
1	Einleitung	2
2	Inhaltsverzeichnis	3
3	**Wichtige Hinweise zur Sicherheit**	**4**
4	Das Gerät und seine Funktionen	5
4.1	Fernbedienung	5
4.2	Receiver mit Verbindung zu den angeschlossenen Geräten	6
5	Installation des Receivers	7
6	Inbetriebnahme des Receivers	8
7	Bedienen des Receivers	9
7.1	Einschalten / Ausschalten	9
7.2	Programmauswahl	9
7.3	Lautstärkeregulierung / Stummschaltung	9
7.4	Radiobetrieb	10
7.5	Auswahl des Audio-Modus (incl. Dolby Digital)	10
7.6	Timer-Funktion	10
7.7	AUX-Anschluss	11
8	Programmlisten und -informationen	12
8.1	Programmlisten	12
8.2	Programmführer und Informationen zum Programminhalt	13
8.2.1	Ausführliche Informationen zum Programminhalt	13
8.2.2	Information zum Inhalt des laufenden Programms	13
9	Programmieren des Receivers im Hauptmenü	14
9.1	Allgemeine Einstellungen	14
9.2	Programmlisten	14
9.3	Programm-Manager	15
9.3.1	Automatischer Suchlauf	16
9.3.2	Manueller Suchlauf	16
9.3.3	Programmdatentransfer	17
9.3.4	Neuinstallation	17
9.3.5	Transponder-Editor	17
9.3.6	Alle Programme löschen	17
9.4	Zugangsberechtigung	17
9.5	Antennensteuerung	18
9.6	Systeminformation und Software-Aktualisierung	19
9.7	Common Interface Schnittstelle	20
10	Hilfe bei Störungen	21
11	Entsorgung	21
	Technische Daten	Anhang

3 Wichtige Hinweise zur Sicherheit

Das Gerät dient ausschließlich zum Empfang von Satellitenprogrammen und darf nur, wie in dieser Anleitung beschrieben, bestimmungsgemäß gebraucht werden. Achten Sie darauf, dass der Receiver für Kinder nicht erreichbar ist. Um Ihre Gesundheit zu schützen und Ihr Gerät vor Schaden zu bewahren, ist zusätzlich Folgendes zu beachten:

WARNUNG:
Entfernen Sie niemals das Gehäuse oder Teile davon!
Verhindern Sie jegliches Eindringen von Feuchtigkeit und von Fremdkörpern in das Gerät!

GEFAHR:
Lüftungsöffnungen am Gerät nicht abdecken, Brandgefahr durch Überhitzung!

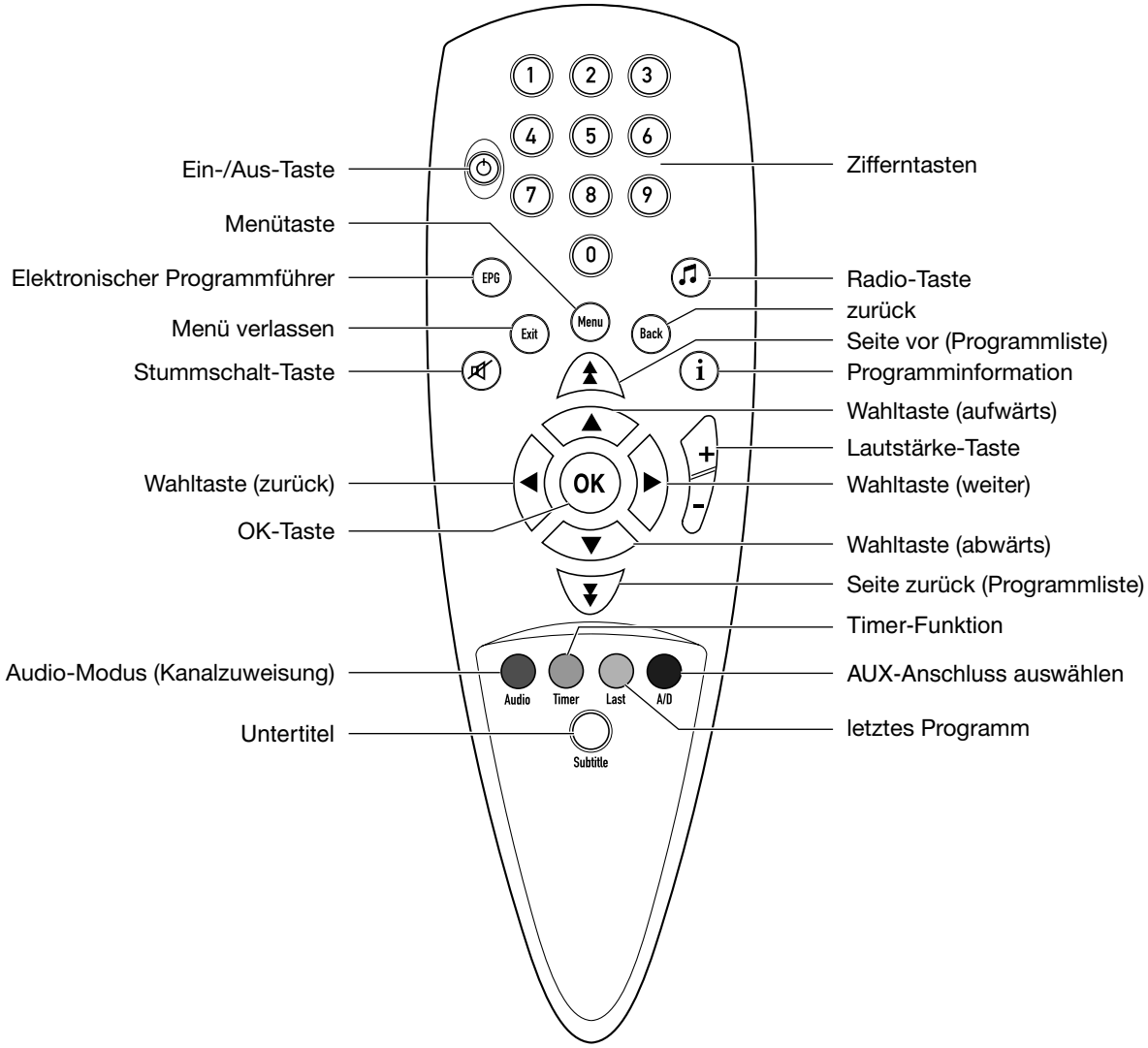
GEFAHR:
Verwenden Sie ausschließlich Original- oder vom Fachhandel empfohlene Ersatzteile, sonst besteht Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschaden! Bei Nichtbeachten erlischt die Garantie!

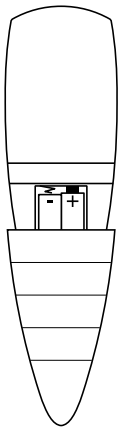
ACHTUNG:
Bei Gewitter und längerer Nichtbenutzung Gerät abschalten!
Bei Gewitter zusätzlich die Antennenkabel entfernen!

ACHTUNG:
Zum Reinigen des Receivers nur mit reinem Wasser leicht angefeuchtetes Tuch benutzen, keine chemischen Zusätze verwenden!

4 Das Gerät und seine Funktionen

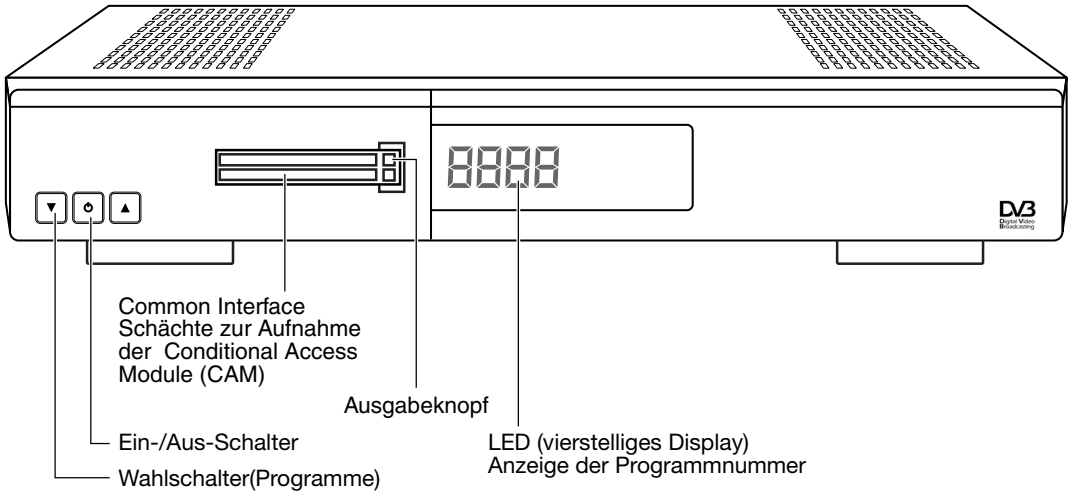
4.1 Fernbedienung



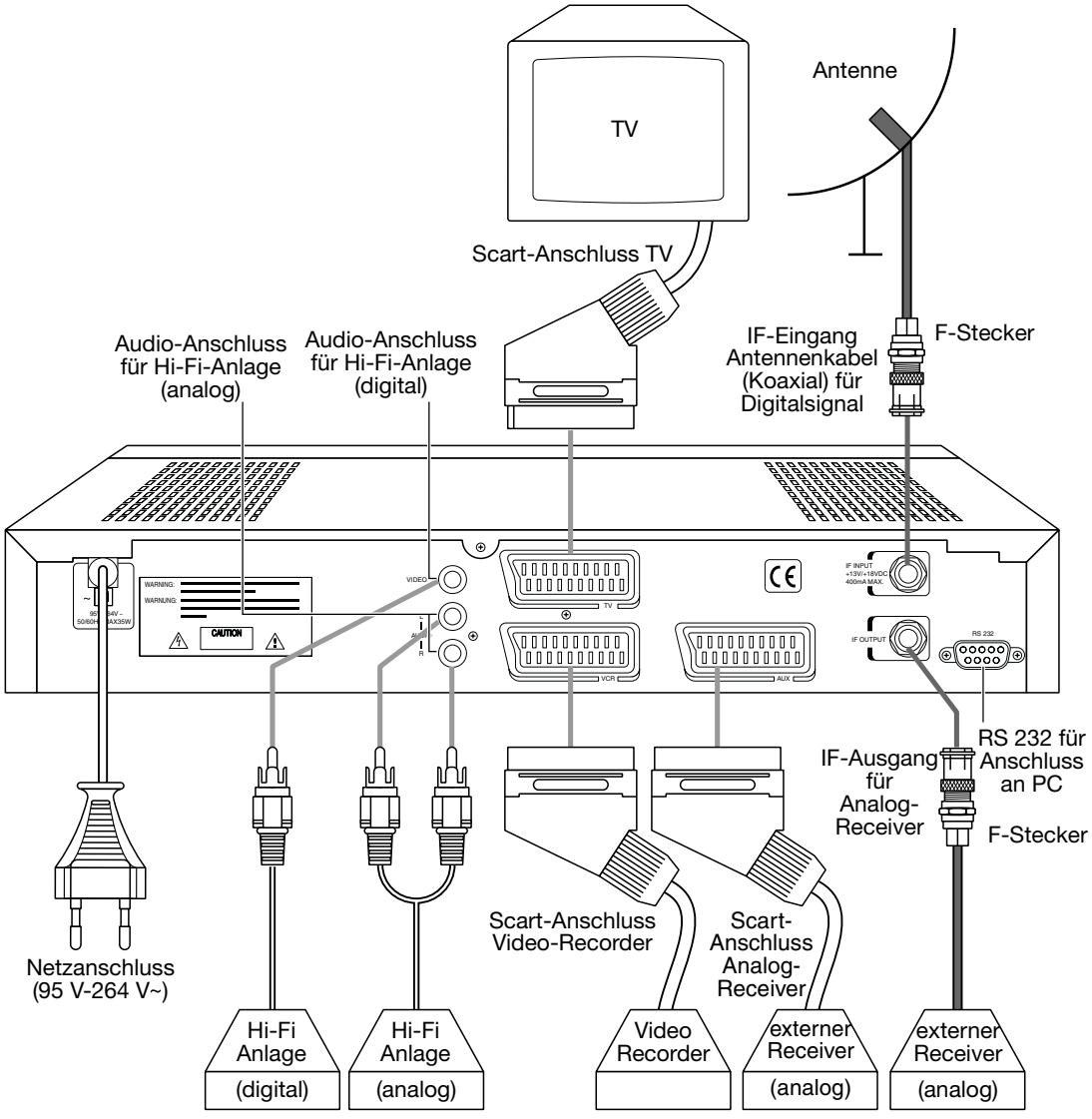


HINWEIS:
Achten Sie beim Einlegen der Batterien
in die Fernbedienung auf die richtige Polarität (+/-)!

4.2 Receiver mit Verbindung zu den angeschlossenen Geräten



Vorderseite des Gerätes



Rückseite des Gerätes, Verbindung mit angeschlossenen Geräten

5 Installation des Receivers

ACHTUNG:

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an einem Ort mit starker Sonneneinstrahlung auf.

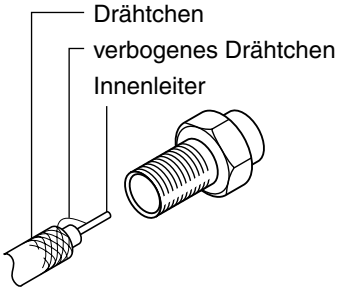
Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht beschädigt werden können, z.B. an scharfen Kanten.

Schließen Sie das Gerät ausschließlich an ein Netz mit 230 V (± 10%), 50 Hz an.

ACHTUNG:
Schließen Sie das Gerät erst nach dem korrekten Verbinden mit Videorecorder, Fernsehgerät und einem eventuellen weiteren Receiver (analog) an das Stromnetz an.

- Verwenden Sie für die Koaxial-Verbindungsleitung vom LNB zum Receiver ein doppelt geschirmtes Koaxialkabel.

ACHTUNG:
Bei der Montage des F-Steckers darf kein überstehendes Drähtchen des Metallgeflechts in Kontakt mit dem Innenleiter (siehe Abb.) geraten. Bei Kontakt besteht die Gefahr eines Kurzschlusses und Schädigung des Receivers!



- Ziehen Sie die Sicherungsmutter des F-Steckers mit der Hand an. Achten Sie darauf, dass die Sicherungsmutter dabei nicht überdreht wird.

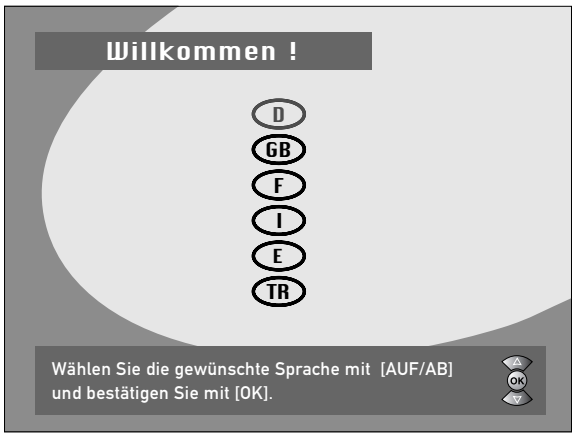
Der Receiver wurde bereits werkseitig vorprogrammiert, das heißt, dass Sie sofort hunderte verschiedener Programme empfangen können. Natürlich können Sie diese Programmierung ändern oder ganz ersetzen. Um alle Vorteile der Bedienerführung (z.B. Programminformationen) zu nutzen, müssen Sie einige Einstellungen vornehmen, die wir Ihnen in den nächsten Kapiteln ausführlich beschreiben.

6 Inbetriebnahme des Receivers

- Schalten Sie Ihr Fernsehgerät an und stellen Sie es auf Receiver-Empfang ein (AV oder SCART-Eingang).

- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste am Receiver oder auf der Fernbedienung

Das Display des Receivers zeigt mit ON die Betriebsbereitschaft an.
Auf dem Bildschirm sehen Sie das folgende Bild:



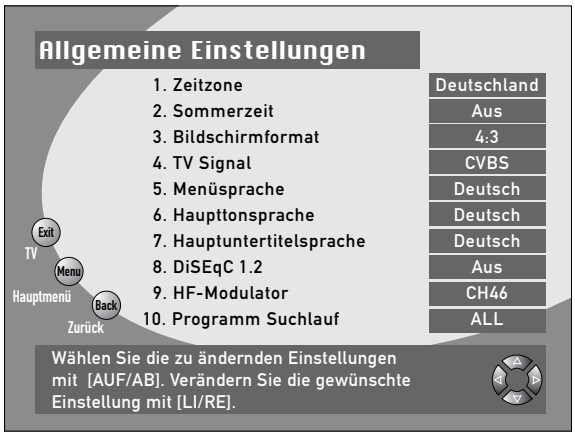
- Stellen Sie Ihre Sprache ein.
  Was Sie dafür tun müssen und welche Tasten der Fernbedienung Sie dafür benötigen, finden Sie im orangen Dialogfeld.

Das folgende Bild informiert Sie über das weitere Vorgehen.

Willkommen !
Ihr Digitaler SAT-Receiver ist bereits werksseitig vorprogrammiert.
Nachdem Sie einige Einstellungen im Menü ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN vorgenommen haben, drücken Sie [EXIT] um die Vorprogrammierung zu laden.
Wenn Sie diese Daten nicht verwenden wollen, drücken Sie [MENU] um im CHANNEL MANAGER selbst die Programme zu suchen.
Drücken Sie [OK] um das Menü Allgemeine Einstellungen aufzurufen.
OK

Allgemeine Einstellungen

Wenn Sie die OK-Taste gedrückt haben, sehen Sie das Menü „Allgemeine Einstellungen“.



Das Bildschirmmenü zeigt Ihnen die Tasten, die Sie benutzen können - und welche Funktion sie haben.
Beispiel:
„BACK“ – zurück zum vorherigen Bildschirmmenü.
„Exit“ – zurück zum TV-Bild.
„Menü“ – zum Hauptmenü.

- Stellen Sie Ihre Zeitzone ein, indem Sie unter 1. ein Land in Ihrer Zeitzone auswählen.
- Wählen Sie unter 2. „Ein“ für Sommerzeit und „AUS“ für Winterzeit.
- Unter 3. geben Sie das Bildschirmformat Ihres Fernsehgerätes ein.
- Wählen Sie unter 4. das für Ihren Fernseher optimale Videoformat.
- Legen Sie unter 5. und 6. die gewünschte Sprache fest.
- Stellen Sie 7. „DiSEqC 1.2“ EIN, wenn Ihre Parabolantenne einen Steuermotor besitzt, der die Steuersignale des Receivers empfangen und umsetzen kann (ausführlich in Punkt 9.5 Antennensteuerung).
  ACHTUNG: Wenn DiSEqC 1.2 auf EIN gestellt ist, ist die Funktion von DiSEqC 1.0 (A, B, C, D) nicht mehr gewährleistet!

Nach Abschluss dieser Einstellungen können Sie bereits die Programme der vorprogrammierten Sender anschauen. Dazu müssen Sie die werkseitige Vorprogrammierung aktivieren, das heißt:

- Drücken Sie die Exit-Taste, um die Programmdaten herunterzuladen. Nach einer kurzen Wartezeit empfangen Sie Fernsehprogramme.

Wollen Sie die werkseitige Vorprogrammierung nicht nutzen, können Sie durch Drücken der Menütaste ins Hauptmenü gehen (siehe Punkt 9) und alle Einstellungen selbst vornehmen.

7 Bedienen des Receivers

7.1 Einschalten/Ausschalten

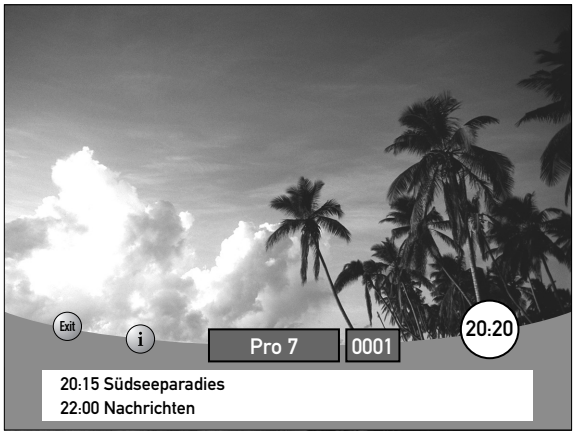
Durch Drücken der EIN-/AUS-Taste am Receiver oder auf der Fernbedienung schaltet das Gerät zwischen Betrieb („ON“ oder Programmnummer am Display) oder Standby (Punkt am Display) um.

7.2 Programmauswahl

- Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des gewünschten Programmes ein oder wählen Sie es aus einer Programmliste aus.

HINWEIS:
Die Programmnummer ist dreistellig. Sie können auch eine ein- oder zweistellige Zahl eingeben (z.B. 1, 13), und zur Bestätigung die OK-Taste drücken .

- Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste, um zum nächsthöheren oder nächstniedrigeren Programm zu gelangen.

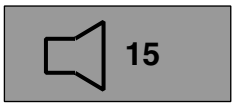


- Drücken Sie die LAST-Taste, um zum zuletzt gesehenen Programm zurückzukehren.

Bei jedem Programmwechsel zeigt Ihnen Ihr Bildschirm für ein paar Sekunden Programm-Name und -Nummer, die Uhrzeit sowie die laufende und die folgende Sendung mit Anfangszeit an. Durch Drücken der INFO-Taste können Sie diese Information selbst aufrufen.

7.3 Lautstärkeregulierung / Stummschaltung

- Benutzen Sie die Lautstärketasten der Fernbedienung zur Lautstärkeregulierung.



Wenn Sie einige Sekunden keine Veränderungen vornehmen, erlischt die Anzeige.

- Drücken Sie die Stummschalt-Taste (siehe 4.1), um den Ton auszuschalten:

- Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Stummschaltung zurückzunehmen (Ton einschalten).

7.4 Radiobetrieb

Zusätzlich zu den TV-Programmen übertragen viele Sendeanstalten auch ihre Radioprogramme in digitaler HiFi-Qualität.

• Drücken Sie die Radio-Taste (siehe 4.1), um vom TV-Modus in den Radio-Modus umzuschalten.

• Drücken Sie die Radio-Taste erneut, um vom Radio-Modus in den TV-Modus zurückzuschalten.

7.5 Auswahl des Audio-Modus

• Drücken Sie die AUDIO-Taste. Wählen Sie mit der > -Taste eine der vom Sender angebotenen Sprachen (BL) aus.

• Drücken Sie die AUF/AB-Taste und stellen Sie eine der folgenden Optionen ein:

Stereo – Ton von links und rechts
Mono (L) – Ton nur von links
Mono (R) – Ton nur von rechts

• Drücken Sie die AUDIO-Taste erneut oder die EXIT-Taste, um dieses Menü zu verlassen.

HINWEIS:
Der eigentliche Sinn dieser Funktion dient der Übertragung verschiedener Sprachkanäle zum TV-Bild. Einige Programmbetreiber nutzen diese Möglichkeit jedoch, um verschiedene Radioprogramme zu übertragen. Hierbei kann es zu eingeschränktem Empfang kommen.

7.6 Timer-Funktion

Mit der Timer-Funktion kann sich Ihr Receiver zu einem gewünschten Zeitpunkt automatisch ein- und ausschalten oder das Programm wechseln, damit Sie eine Sendung mit einem angeschlossenen Videorecorder aufzeichnen können.
Sie können diese Funktion auch benutzen, um automatisch das Programm zu wechseln, wenn Sie den Beginn einer Sendung nicht verpassen wollen, bis dahin aber ein anderes Programm anschauen möchten.

Die Timer-Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Liste mit allen gewünschten Timer-Schaltvorgängen anzulegen, in der Sie Datum und Uhrzeit für die Ein- und Ausschaltung, das Programm und ggf. die tägliche oder wöchentliche Wiederholung jedes Schaltvorganges eingeben können.

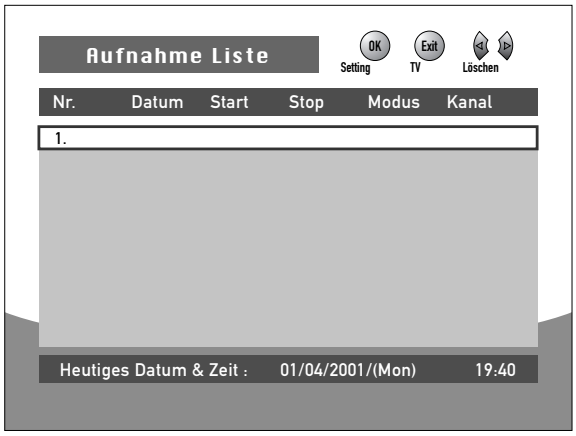
Wenn Sie gerade ein Programm anschauen und ein Schaltvorgang durch den Timer bevorsteht, erinnert Sie der Receiver durch Einblendung einer Meldung, dass der Schaltvorgang in einer Minute erfolgt.
Ist der Zeitpunkt erreicht, schaltet der Receiver auf das gewünschte Programm um und am Display wird „Rec“ angezeigt. Nach Ablauf der eingegebenen Zeit schaltet der Receiver wieder auf das ursprüngliche Programm zurück.

Um den Timer zu programmieren, gehen Sie so vor:

• Drücken Sie die Taste „Timer“ auf der Fernbedienung.

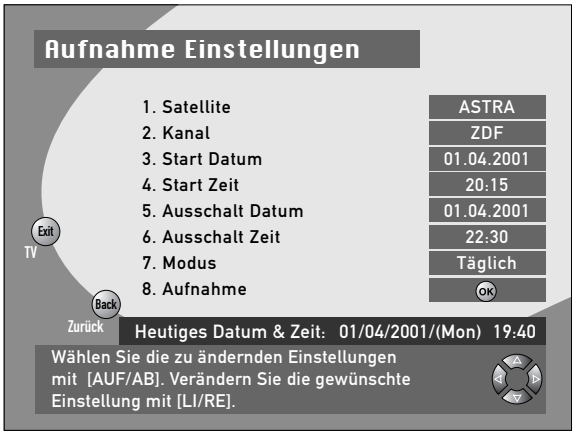
Wenn Sie das aktuelle Datum oder die aktuelle Zeit bisher noch nicht eingegeben haben, werden Sie nun dazu aufgefordert. Benutzen Sie dazu die Zifferntasten.

Ist diese Einstellung erfolgt, sehen Sie das folgende Bild:



In diese Liste sehen Sie alle bereits eingegebenen Schaltvorgänge des Timers und Sie können neue Schaltvorgänge eingeben oder auch vorhandene Einträge löschen.
Unter „Modus“ sehen Sie, ob ein Schaltvorgang einmalig, täglich oder wöchentlich ausgeführt wird.

• Wenn Sie einen neuen Schaltvorgang eingeben wollen, drücken Sie „OK“.
Sie sehen dann folgendes Bild:



In diesem Menü können Sie alle Einstellungen für den Schaltvorgang vornehmen. Wählen Sie dann Menüpunkt 8 und bestätigen mit „OK“, um zur Liste zurückzukehren.

• Um einen Eintrag aus der Liste zu löschen, wählen Sie diesen mit der AUF- oder AB-Taste aus und drücken dann die <- oder die >-Taste. Bestätigen Sie dann mit „OK“.

• Drücken Sie „Exit“, um in den TV-Modus zurückzuschalten.

7.7 AUX-Anschluss

Ihr Receiver ist mit dem zusätzlichen Scart-Anschluss „AUX“ für weitere Geräte, wie z.B. einem zweiten Videorecorder, ausgestattet.

Drücken Sie die Taste „A/D“ auf der Fernbedienung, um das Programm des an „AUX“ angeschlossenen Gerätes anzuschauen. In diesem Fall wird „Et“ am Display angezeigt.

Bedienung des Receivers

8 Programmlisten und -informationen

8.1 Programmlisten

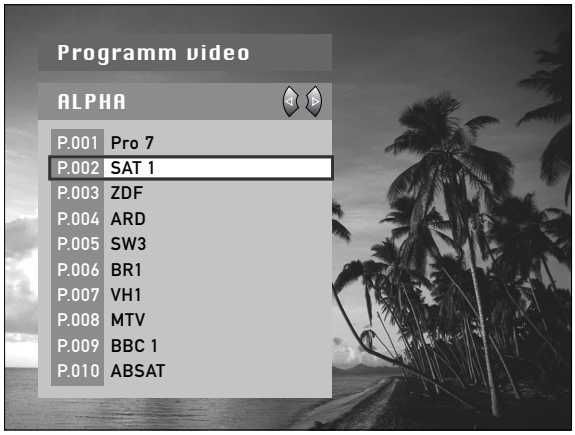
Digitales Fernsehen bietet hunderte von Programmen. Damit Sie dabei nicht den Überblick verlieren und vor allem rasch zum Programm Ihrer Wahl gelangen, bietet Ihnen Ihr Receiver die Auswahlmöglichkeit über persönliche Programmlisten.

Vom Hersteller wurden mehrere hundert Sender voreingestellt, die in der „Gesamtliste Video“ und in der „Gesamtliste Radio“ aufgeführt sind. Neben der Gesamtliste können Sie fünf „Persönliche Listen“ erstellen und nach Ihren Wünschen benennen. Die „Persönlichen Listen“ können Sie problemlos programmieren, die Anleitung dazu finden Sie in Kapitel 9.2. Um auch bei laufendem Programm von einer Liste in die andere zu wechseln, gehen Sie so vor:

- Drücken Sie die OK-Taste, während Sie ein Programm sehen.
  (Bei erneutem Drücken erlischt die Einblendung wieder.)

- Drücken Sie die > -Taste, wenn Sie die Programmliste wechseln wollen.

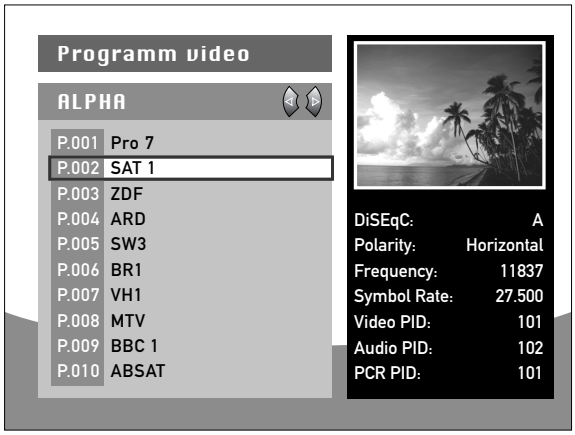
Eine der Programmlisten wird eingeblendet, das laufende Programm ist markiert. Wenn Sie mit den AUF-/AB-Tasten die Sender wechseln, wechselt das Programm und somit auch das Fernsehbild.



- Drücken Sie die INFO-Taste, während Sie Programm und Programmliste sehen.

Zusätzlich erscheint nun eine technische Information zum eingestellten Sender, das Fernsehbild wechselt in den Kleinbildmodus.

- Drücken Sie die INFO-Taste erneut, um zum normalen Fernsehempfang zurückzukehren.



8.2 Programmführer und Information zum Programminhalt

HINWEIS:
Die Informationen zum Programminhalt werden nicht von allen TV-Sendern übertragen!

D

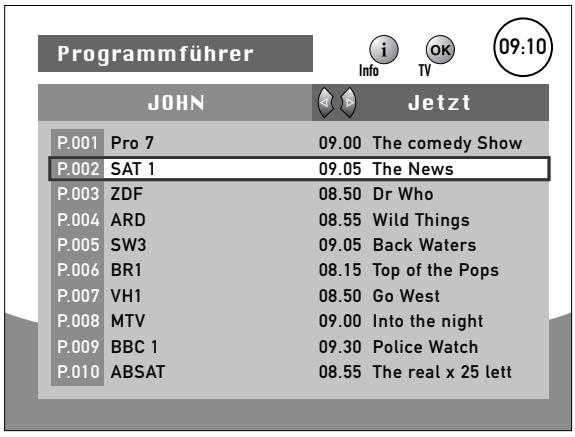
8.2.1 Ausführliche Information zum Programminhalt

• Drücken Sie die EPG-Taste, während Sie ein Programm sehen (EPG: Electronic Program Guide).

Im Programmführer sehen Sie eine Liste mit den eingetragenen Sendern sowie Name und Anfangszeit des gerade laufenden Programms.

• Wählen Sie mit AUF/AB das gewünschte Programm an.

• Drücken Sie jetzt die INFO-Taste, um eine ausführliche Programminformation (siehe Abbildung Punkt 7.2) zu bekommen.

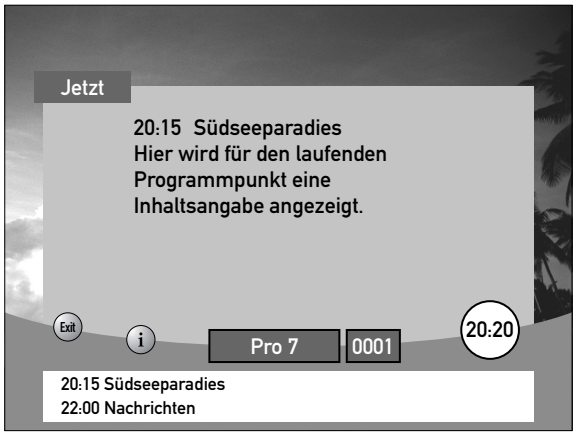


8.2.2 Information zum Inhalt des laufenden und danach folgenden Programms

• Drücken Sie die INFO-Taste, während Sie ein Programm sehen.

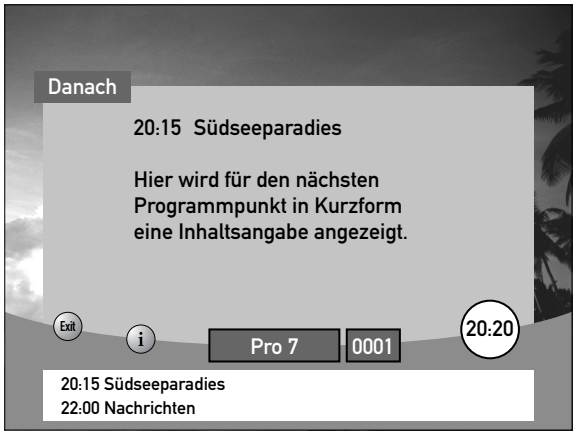
Jetzt zeigt Ihnen Ihr Bildschirm Programm-Name und -Nummer, die Uhrzeit sowie die laufende und die folgende Sendung mit Anfangszeit an (wie in der Abbildung unter 7.2).

• Drücken Sie nochmals die INFO-Taste, um eine ausführliche Programminformation des **laufenden** Programms zu bekommen.



• Drücken Sie jetzt die > -Taste, um diese Information für die **danach** folgende Sendung zu bekommen.

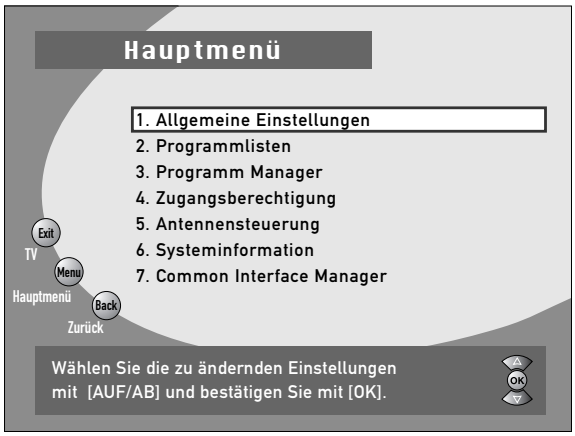
• Durch drücken der INFO- oder EXIT-Taste verlassen Sie dieses Menü.



Programmieren des Receivers

9 Programmieren des Receivers im Hauptmenü

Um weitere oder andere Programme als die der vorprogrammierten Sender zu empfangen, können Sie selbst Sender installieren. Außerdem können Sie eine Vielzahl von Servicefunktionen, von der Antennenpositionierung über die Programmlisten bis zur Zugangsberechtigung nutzen.



9.1 Allgemeine Einstellungen

Bei der Inbetriebnahme des Receivers (Kapitel 5) haben Sie diesen Menüpunkt bereits abgearbeitet. Natürlich können Sie die Einstellungen jederzeit verändern, um sie z. B. einem neuen Gerätestandort anzupassen.

HINWEIS:
Beim Wechsel von Sommer- und Winterzeit muss die Änderung unter Menüpunkt 2 eingestellt werden.

9.2 Programmlisten

Das Programmieren einer „Persönlichen Liste“ ist erforderlich, um alle angebotenen Servicefunktionen des Receivers nutzen zu können.

Es sind 5 Listen unter dem Namen List A bis List E bereits vorinstalliert.

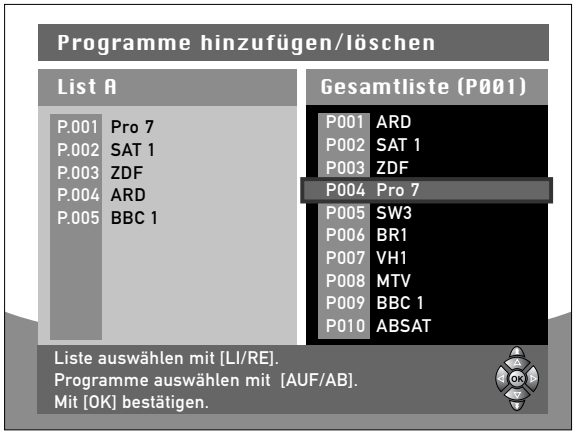
Unter „1. Liste umbenennen“ geben Sie der Liste einen Namen. Benennen Sie sie nach Inhalt, beispielsweise „Nachrichten“ oder „Sport“, oder nach dem Nutzer der Liste - Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Menüpunkt 1 gibt Ihnen jederzeit die Möglichkeit, den gewählten Namen zu ändern.

Mit Hilfe von „2. Programme hinzufügen/löschen“ bauen Sie Ihre Listen auf.

- Gehen Sie mit AUF/AB zum gewünschten Programm in der Gesamtliste Video (rechts) und bestätigen Sie mit „OK“ Ihre Wahl.

Das Programm wurde in die persönliche Liste übernommen. Es trägt hier die laufende Listennummer (dreistellig) und zur Kennzeichnung als TV-Programm ein P.



Um einen Radiosender in die persönliche Liste aufzunehmen, müssen Sie zunächst mit der Radio-Taste von der „Gesamtliste Video“ auf die „Gesamtliste Radio“ wechseln. Das weitere Vorgehen ist identisch. Radioprogramme tragen zur Kennzeichnung ein A vor der Nummer nach Aufnahme in die persönliche Liste.

Wollen Sie ein Programm Ihrer Liste löschen:

- Gehen Sie mit < in die persönliche Liste und dann mit AUF/AB zum gewünschten Programm. Bestätigen Sie mit „OK“ das Löschen dieses Programms.

Entspricht der Name eines Senders nicht Ihren Vorstellungen, dann können Sie ihm unter Menüpunkt 3 beliebig oft einen eigenen Namen geben.

Falls Sie die Reihenfolge der Sender innerhalb der Liste Ihrer Programmzeitschrift anpassen wollen, können Sie das mit Hilfe des Menüpunktes 4 tun.
Dazu wird ein Sender markiert, an die neue Position verschoben und mit „OK“ bestätigt.

Um in der Gesamtliste Platz für neu zu suchende Sender zu schaffen, können einzelne, nicht benötigte Sender von der Gesamtliste in den „Papierkorb“ verschoben werden. Benutzen Sie dafür „5. Programme von Gesamtliste löschen“.

9.3 Programm-Manager

Mit dem Programm-Manager können Sie neue Sender in den Speicher Ihres Receivers laden.

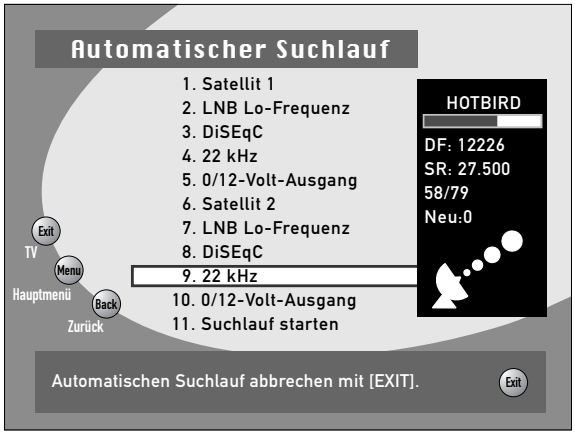
Für diese Einstellungen benötigen Sie einige Daten, die Sie zum Beispiel bei Ihrem Fachhändler erfragen oder aus Fachzeitschriften entnehmen können.

DiSEqc-Steuerung und 22 kHz-Schaltsignal

DiSEqC-Einstellungen:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	SAT A				SAT B				SAT C				SAT D			
Polarisation: Vertikal/Horizontal	14 V	14 V	18 V	18 V	14 V	14 V	18 V	18 V	14 V	14 V	18 V	18 V	14 V	14 V	18V	18 V
LNB-Band: 9,75/10,6 GHz	9,75	10,6	9,75	10,6	9,75	10,6	9,75	10,6	9,75	10,6	9,75	10,6	9,75	10,6	9,75	10,6
DiSEqC-Ton:	A	A	A	A	B	B	B	B	A	A	A	A	B	B	B	B
OPTION:	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2

Wenn keine DiSEqC gesteuerte Sat-Anlage verwendet wird, muss die Angabe „oberes / unteres Band“ manuell eingestellt werden. Das geschieht mit dem Ein- oder Ausschalten von „22 kHz“.

9.3.1 Automatischer Suchlauf



Beim automatischen Suchlauf sind einige Daten bereits vorprogrammiert. Handelsübliche Sat-Anlagen verwenden so genannte Universal-LNBs mit einer lokalen Oszillatorfrequenz von 9750 MHz für das untere Band und 10600 MHz für das obere Band. Die Grundeinstellung des Receivers enthält diese Daten, außerdem die Satelliten ASTRA und HOTBIRD. Nur wenn Ihre Sat-Anlage davon abweicht oder Sie andere Einstellungen wünschen, müssen Sie diese Daten im Menü anpassen.

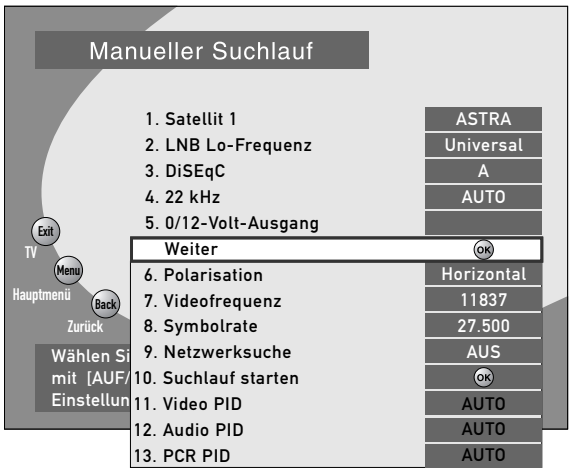
Während der Suche sehen Sie einen Balken, auf dem Sie das Durchsuchen der Frequenz verfolgen können. Die weiteren Einblendungen haben folgende Bedeutung:

DF: - Satellitenfrequenz
SR: - Symbolrate
.../... - Zahl der gefundenen / Zahl der möglichen Transponder
Neu: - Anzahl der neu gespeicherten Programme.

Sollte der Suchlauf misslingen, überprüfen und korrigieren Sie der Reihe nach alle Einstellungen.

Die Punkte 5. und 10. „0/12-Volt-Ausgang“ haben bei diesem Modell keine Funktion.

9.3.2 Manueller Suchlauf



(Am reellen Bildschirm wurde dieses Menü in zwei Abschnitte geteilt, über „weiter“ gelangt man vom ersten in den zweiten Teil, mit „BACK“ zurück.)

Die Einstellungen dieses Menüs sollten Sie einem Fachmann überlassen, es sei denn, Sie sind selbst schon fast ein Profi.

Netzwerksuche:
Jeder einzelne Transponder bietet die Informationen für das komplette Sat-System an (Voraussetzung: Anbieter hält Liste immer auf neuestem Stand). Bei Eingabe eines Transponders und Netzwerksuche „EIN“ sucht er automatisch alle Transponder, die zu diesem Netzwerk gehören. Die Definition des Netzwerks ist allerdings bei verschiedenen Sat-Betreibern unterschiedlich, so dass alle Programme eines Satelliten oder nur ausgewählte Programmbuketts berücksichtigt werden.

PID (Packed Identifier):
Die PID-Nummer ist die Identifikation für Video- und Audiosignale im digitalen Datenstrom der DVB MPEG-2 Signale.
Auf Grund mangelhafter Kennzeichnung können manche Programme weder beim automatischen, noch beim manuellen Suchlauf erkannt werden. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die PID-Nummern einzugeben und somit auch diese Programme zu empfangen.

Der Punkt 5. „0/12-Volt-Ausgang“ hat bei diesem Modell keine Funktion.

9.3.3 Programmdatentransfer

Dieser Menüpunkt wurde zur Unterstützung des Fachhandels eingefügt. Damit kann eine selbst gewählte Vorzugsprogrammierung von einem Mastergerät auf mehrere Slave-Geräte übertragen werden. Diese Vorzugsprogrammierung berücksichtigt einheitliche Interessen einer Gruppe von Kunden, z. B. regionale oder ethnische Besonderheiten.

Master- und Slave-Receiver werden zur Übertragung der Programmdaten über RS 232-Schnittstellen miteinander verbunden.

HINWEIS:
Für die Zeit des Datentransfers sind alle anderen Receiverfunktionen blockiert. Die Übertragung kann nur durch Ziehen des Netzsteckers unterbrochen werden.

9.3.4 Neuinstallation

Falls Sie die vorprogrammierten Daten verändert oder gelöscht haben, können Sie bei Bedarf das Gerät wieder auf die werkseitige Programmierung zurücksetzen. Um diesen Vorgang zu veranlassen, benötigen Sie das Paßwort (Kapitel 9.4).

9.3.5 Transponder-Editor

Hier können Satellitendaten geändert, hinzufügt oder gelöscht werden. Diese Funktion ist nur für Servicezwecke gedacht und hat keinerlei Einfluss auf den Betrieb Ihres Receivers.

HINWEIS:
Werden sämliche Daten eines Satelliten gelöscht, wird auch der Satellit selbst gelöscht.

9.3.6 Alle Programme löschen

ACHTUNG:
Nach Ausführen dieser Funktion (Paßwort erforderlich) sind alle Einstellungen gelöscht, der Receiver muss neu programmiert werden!

Wollen Sie die gesamte Programmierung erneuern, löschen Sie zunächst alle Programme. Danach empfängt Sie Ihr Receiver wieder mit dem Menü „Willkommen!“ wie in Kapitel 6.

9.4 Zugangsberechtigung

Verschiedene Funktionen des Receivers erfordern die Eingabe eines Paßworts, dieses wurde werkseitig auf **0 0 0 0** eingestellt.

Um unerlaubtes Nutzen Ihres Receivers zu verhindern, können Sie das Gerät mit einer Zugangssperre schützen.

- Geben Sie im Menüpunkt 4 des Hauptmenüs das Paßwort ein und schalten Sie dann die „Zugangssperre EIN“.

Danach muss bei jedem Einschalten des Receivers das Paßwort eingegeben werden.

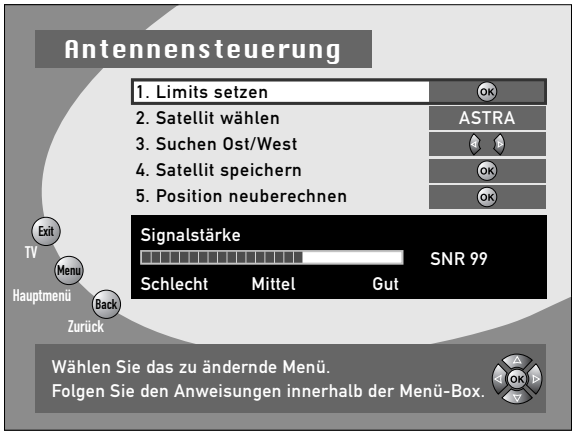
Um unkontrolliertes Schauen bestimmter Programme zu verhindern, können Sie analog die Programmsperre unter Punkt 1 aktivieren. Danach muss bei jeder Programmanwahl das Paßwort eingegeben werden, um die Sperre aufzuheben.

Bei Bedarf kann das Paßwort mit Hilfe von Menüpunkt 3 geändert werden.

HINWEIS:
Für den Notfall: Sollten Sie Ihr Paßwort vergessen haben, kann Ihr Fachhändler für Sie ein General-Paßwort beim Hersteller erfragen.

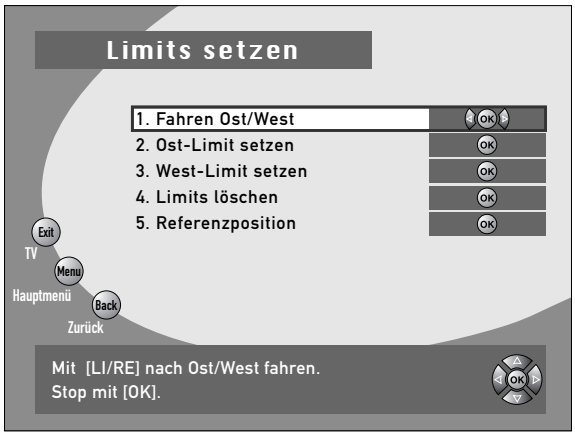
9.5 Antennensteuerung

Die im Folgenden beschriebenen Einstellungen setzen sehr spezielle Fachkenntnisse und Fähigkeiten voraus. Wenden Sie sich deshalb an einen erfahrenen Fachmann.



Voraussetzungen:
Die Parabolantenne besitzt einen Steuermotor, der die Steuersignale des Receivers empfangen und umsetzen kann. Die mechanische Einstellung der Antenne erfolgte korrekt, so dass die Satellitenbahn exakt abgefahren werden kann. Nur so kann das stärkstmögliche Signal empfangen werden.

Im Menü „Allgemeine Einstellungen“ wurde „7. DiSEqC“ auf „EIN“ gestellt.



Der Satellitenreceiver „kennt“ die Positionen der einzelnen Satelliten zueinander. Deshalb genügt es, im Menü „Antennensteuerung“ einen bestimmten Satelliten auszuwählen, zu finden, auf maximale Signalstärke einzustellen und zu speichern. Mit der Aufforderung „neu berechnen“ werden alle anderen bekannten Satelliten eingestellt und gespeichert.

Natürlich können Sie auch einen neu geschaffenen Satelliten aufsuchen, dann dürfen jedoch nur die Menüpunkte 1 - 4 benutzt werden.

Im Untermenü „1. Limits setzen“ werden die räumlichen Grenzen festgelegt, innerhalb derer sich die Parabolantenne bewegen kann, ohne ein Hindernis zu berühren.

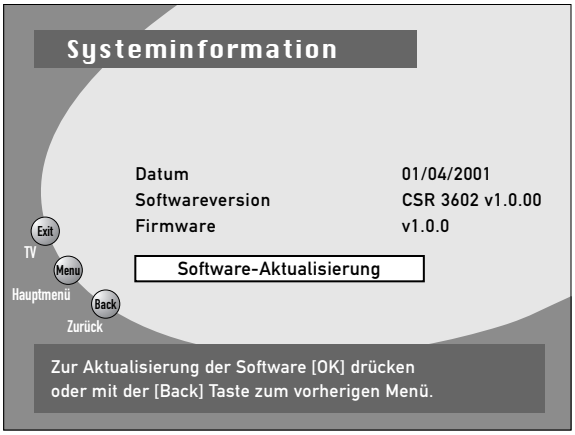
Dazu wird die Antenne zunächst so weit wie möglich in Ostrichtung gefahren und diese Position dann mit „Ost-Limit setzen“ fixiert. Danach folgt, wieder mit Menüpunkt 1, das Fahren in Westrichtung und das „West-Limit setzen“. Bei Änderung der baulichen Gegebenheiten können die eingestellten Positionen mit „Limits löschen“ gelöscht und später neu eingestellt werden.

Der Menüpunkt „5. Referenzposition“ setzt den Steuermotor der Antenne in den Auslieferungszustand (Nullposition-Mitte) zurück.

HINWEIS:
Sollte Ihre Antenne nicht über eine Motorsteuerung verfügen, dann können Sie das Menü „Antennensteuerung“ zur Überprüfung der Signalstärke nutzen.

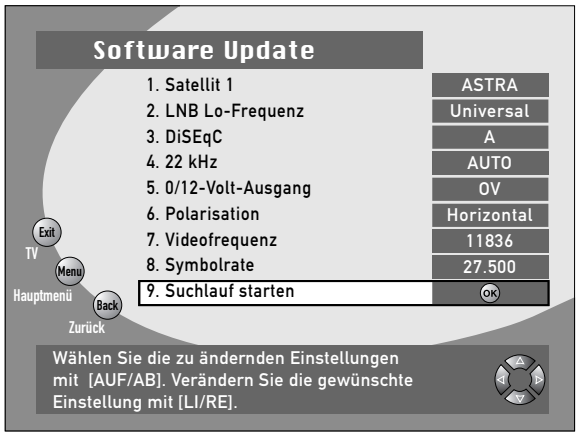
9.6 Systeminformation und Software-Aktualisierung

Unter diesem Menüpunkt finden Sie Informationen zur Software-Version Ihres Receivers und können eine Aktualisierung der Software-Version (Update) vornehmen.
Eine Aktualisierung der Software-Version erfolgt durch Herunterladen über den Satelliten. Voraussetzung dafür ist, dass eine aktuellere Version verfügbar ist.



Wenn Sie „Software-Aktualisierung“ mit „OK“ bestätigen, werden Sie zunächst zur Eingabe des Paßworts aufgefordert.
Als Paßwort geben Sie die vier Ziffern ein, die Sie unter „Zugangsberechtigung“ gewählt haben, oder Sie geben 0 0 0 0 ein, wenn Sie bisher kein Paßwort gesetzt haben.

Im folgenden Menü sehen Sie die Einstellungen des Receivers für das Herunterladen der neuen Software-Version und können bei Bedarf noch Änderungen vornehmen.



Wenn Sie „9. Suchlauf starten“ mit „OK“ bestätigen, prüft der Receiver zunächst, ob eine aktuellere Software-Version verfügbar ist.
Ist dies nicht der Fall, wird „Keine zugängliche S/W gefunden! Bitte später noch einmal versuchen“ angezeigt.
Nach erfolgreichem Herunterladen einer neuen Software-Version wird „S/W Aktualisierung beendet!!!“ angezeigt und der Receiver führt automatisch einen Neustart aus.

Programmieren des Receivers

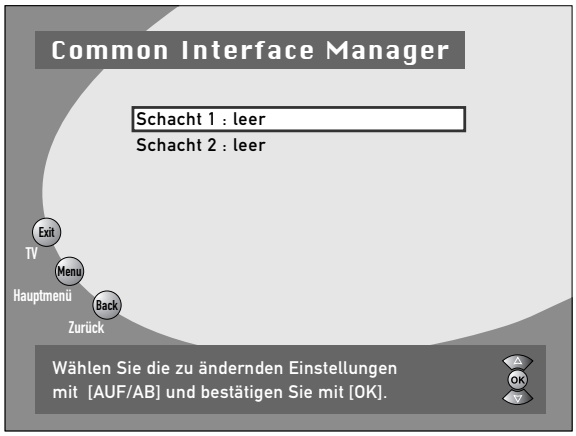
9.7 Common Interface Schnittstelle

Ihr Receiver ist mit zwei PCMCIA-Steckplätzen ausgestattet, die die Verwendung von zwei CI-CA-Modulen erlauben. Mit diesen Modulen können Sie die kostenpflichtigen, verschlüsselten Programme anschauen, die genauso wie die unverschlüsselten Programme vom Satelliten übertragen werden.

Um ein verschlüsseltes Programm anschauen zu können, benötigen Sie neben dem CI-CA-Modul noch ein Multi-Access-Modul mit einem CI-Slot und die entsprechende Smartcard des Programmanbieters. Wenn Sie dann das Abonnement oder eine einmalige Gebühr für die Smartcard des Programmanbieters bezahlt haben, kann das CI-CA-Modul in Ihrem Receiver den gesendeten Code mit dem Code der Smartcard im Multi-Access-Modul vergleichen. Bei Übereinstimmung wird das Programm dechiffriert und Sie können das Programm anschauen.

Zum Angebot an Multi-Access-Modulen, Smartcards und den Gebühren fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

Wenn Sie sehen wollen, welche CI-CA-Module in Ihrem Receiver installiert sind, oder wenn Sie Einstellungen an den CI_CA-Modulen vornehmen wollen, drücken Sie „Menü“ und wählen dann Punkt 7 „Common Interface Manager“.
Sie sehen dann folgendes Bild:



Wenn ein CI_CA-Modul installiert ist, stellt der Receiver automatisch den Typ des Moduls fest und zeigt ihn in diesem Menü an.
Bei Auswahl eines Moduls haben Sie Zugang zu den verschiedenen Optionen, die mit diesem Modul-Typ zur Verfügung stehen. Dazu zählen Genehmigungen, Vorausbuchung, Einzelheiten zu Programmpaketen etc.

10 Hilfe bei Störungen

HINWEIS:
Bei der digitalen Empfangstechnik werden viele Daten gleichzeitig übertragen und verarbeitet. Das Umschalten von einem Programm in ein anderes dauert deshalb etwas länger, als Sie das vom Analoggerät gewohnt sind.

Für die Dauer der Wartezeit erscheint eine Sanduhr oder der Text “Bitte warten”.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Rauschen, aber Bildschirm-Menü vorhanden	Sat-Anlage defekt oder nicht korrekt eingestellt, LNB defekt	Kabel und Stecker prüfen, Antenne neu ausrichten, LNB prüfen
	hohe Signalverluste am Kabel	Sat-Kabel ersetzen oder Signalverstärker einsetzen
	defektes LNB	LNB austauschen
	funktionsuntüchtige Steckverbindung (Wasser, Korrosion)	Verbindung reparieren
kein Stereoton	falsches Kabel zwischen TV und Receiver	Scart-Kabel überprüfen
Fernbedienung reagiert nicht	Batterien leer	Batterien auswechseln
	Fernbedienung bei Eingabe nicht in Richtung Gerät gehalten	Position der Fernbedienung korrigieren

11 Entsorgung

Das Gerät, die Verpackung (z.B. Styropor) und die Batterien dürfen nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie alle Stoffe vorschriftsmäßig getrennt an den dafür ausgewiesenen Stellen. Bitte informieren Sie sich über die geltenden Vorschriften (Umweltamt o.ä.).